

**Halbjahresbericht
Januar bis Juni 2004**



Vorwort

Sehr geehrte Aktionäre, liebe Mitarbeiter und Freunde des Hauses!

United Internet liegt nach Abschluss des 1. Halbjahres 2004 deutlich über den Umsatz- und Ergebniszahlen des Vorjahreszeitraums: Mit einem Umsatz von 238,8 Mio. € konnte das Vorjahresergebnis von 197,7 Mio. € um 21 % übertroffen werden. Auch der Vorsteuergewinn konnte deutlich gesteigert werden: Von 26,9 Mio. € im Vorjahr auf 44,8 Mio. € – ein Plus von 67 %.

Dominante Säule unseres Geschäfts bleibt das Produktgeschäft mit den Marken GMX, 1&1 sowie Schlund+Partner. In diesem Segment konnten wir im 1. Halbjahr bereits um 350.000 Kundenverträge wachsen. Die Zahl unserer DSL-Kundenverträge stieg von 650.000 auf 825.000 und die Zahl unsere Webhosting-Verträge in Großbritannien, Frankreich und den USA von 175.000 auf 280.000.

Trotz hoher Marketingausgaben für die Erschließung des US-Marktes erreichten wir in unserem Produkt-Segment eine EBT-Marge von fast 26 %. Dies unterstreicht die Skaleneffekte unseres Geschäfts.

Unseren internationalen Webhosting-Aktivitäten in den USA, Großbritannien und Frankreich wird in diesem Monat auch der Start in Österreich folgen.

In unserem Outsourcing-Segment konnten wir den Umsatz im 1. Halbjahr ebenfalls deutlich steigern: Er verbesserte sich um 17 % auf 43,7 Mio. €. Das Segment-EBT (2,0 Mio. €) blieb jedoch deutlich hinter dem Ergebnis des Vorjahres (5,1 Mio. €) zurück. Die Gründe

hierfür liegen hauptsächlich in der Beendigung eines Großauftrages sowie im Start zweier Neuprojekte. Die damit verbundenen Kosten wurden im 2. Quartal ergebnismäßig erfasst.

Unser drittes Geschäftsfeld Online-Marketing konnte – auch durch die Konsolidierung von Sedo (seit Januar 2004) und imedia (seit Mai 2004) – im Vergleich zu den Vorjahreswerten bei Umsatz und Vorsteuerergebnis deutlich zulegen: Der Umsatz stieg um 30 % auf 28,0 Mio. €, das EBT verbesserte sich von –1,6 Mio. € auf 1,3 Mio. €.

Mit den Ergebnissen des 1. Halbjahres sind wir sehr zufrieden: Beim Umsatz konnten wir 47 % der für das Gesamtjahr 2004 geplanten 506 Mio. € realisieren; beim Vorsteuergewinn konnten wir bereits 57 % der geplanten 78 Mio. € erreichen. Im 2. Halbjahr investieren wir verstärkt in die Vermarktung unserer DSL-Resale-Produkte, in die Kundengewinnung in unserem internationalen Webhosting-Geschäft sowie in die Gewinnung von Free-Mail-Einsteigern bei GMX.

Angesichts der kürzlich erfolgten Einführung neuer Produkte wie 1&1 DSL-Plus mit echtem One-Stop-Shopping (DSL-Access und DSL-Anschluss aus einer Hand) und innovativen Features wie VoIP, der erfolgreichen Internationalisierung unseres Geschäfts sowie den insgesamt positiven Branchentrends sehen wir auch der zweiten Jahreshälfte optimistisch entgegen.



Montabaur, 13. August 2004



Ralph Dommermuth,
Vorstandsvorsitzender

Ausgewählte Kennzahlen nach US-GAAP

	2004 Jan.–Juni	2003 Jan.–Juni
Umsatz	238,8 Mio. €	197,7 Mio. €
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA)	55,8 Mio. €	38,0 Mio. €
Ergebnis vor Steuern (EBT)	44,8 Mio. €	26,9 Mio. €
Mitarbeiter	4.324	3.438
Aktienkurs per Ende Juni (XETRA)	22,95 €	14,80 €
Ergebnis je Aktie*	0,46 €	0,27 €

* Basis: aktuelle Aktienanzahl

Quartalsweise Entwicklung der Kennzahlen

	Q3/2003	Q4/2003	Q1/2004	Q2/2004	Q2/2003
Umsatz	101,4 Mio. €	115,9 Mio. €	118,8 Mio. €	120,0 Mio. €	96,9 Mio. €
EBITDA	23,2 Mio. €	23,3 Mio. €	26,6 Mio. €	29,2 Mio. €	19,4 Mio. €
EBT	17,5 Mio. €	20,4 Mio. €	21,1 Mio. €	23,7 Mio. €	14,1 Mio. €

Aktienbesitz (Stück)

	Q1/2004	Q2/2004
Vorstand		
Ralph Dommermuth	22.000.000	22.000.000
Norbert Lang	240.000	240.000
Aufsichtsrat		
Kurt Dobitsch	–	–
Bernhard Dorn	–	–
Michael Scheeren	415.100	415.100
Bezugsrechte auf Aktien (Stück)		
Norbert Lang	84.000	84.000

Entwicklung im Konzern

United Internet konnte auch im 1. Halbjahr 2004 an die positive Entwicklung der letzten Jahre anknüpfen. Erneut wurden bei allen relevanten Kennzahlen Rekordwerte erreicht. Unsere Marktstellung konnte in den für uns relevanten Geschäftsfeldern im In- und Ausland weiter ausgebaut werden.

Rekordmarken bei Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz im Konzern stieg im 1. Halbjahr 2004 um 21 % auf 238,8 Mio. € (Vorjahr 197,7 Mio. €). Beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) konnten wir gegenüber dem Vorjahr (38,0 Mio. €) um 47 % zulegen und erzielten 55,8 Mio. €. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) konnte um 67 % von 26,9 Mio. € auf 44,8 Mio. € gesteigert werden – trotz der im Vergleich zum Vorjahr deutlich höheren Marketing- und Vertriebsausgaben insbesondere infolge unserer US-Expansion.

Erfolgreiche Internationalisierung

Für die langfristigen Perspektiven von United Internet ist der erfolgreiche Ausbau des internationalen Geschäfts von hoher Bedeutung. Unsere Konzerngesellschaften sind schon heute in 13 Ländern mit eigenen Niederlassungen aktiv. Im 1. Halbjahr trug das Auslandsgeschäft bereits 50,2 Mio. € zum Konzernumsatz bei (Vorjahr 36,2 Mio. €).

Mit unserem Produktgeschäft sind wir heute in Deutschland, Großbritannien, den USA und Frankreich vertreten. In Deutschland sind wir die Nummer 2 im DSL-Geschäft und klarer Marktführer beim Webhosting. In Großbritannien konnten wir uns nach drei Jahren unter den führenden Webhostern etablieren. In den USA sind wir Anfang des Jahres mit unseren Hosting-Produkten gestartet. Derzeit gelingt es uns, rund 10.000 Kun-

den pro Monat von unseren Produkten zu überzeugen. Beim Bestand an US-amerikanischen Länder-Domains (.com, .net, .org) konnten wir uns bereits nach sechs Monaten unter den 15 führenden Anbietern platzieren. Wir gehören zu den am schnellsten wachsenden US-Registralen bei Neu-Domains. In Frankreich haben wir im Mai unsere Vertriebsaktivitäten gestartet. Österreich wird in diesem Monat folgen.

Insgesamt hatten wir zum 30. Juni 2004 in unserem Produktgeschäft im Ausland bereits 280.000 Kundenverträge (30. Juni 2003: 100.000).

Cash Flow / Investitionen

Parallel zur Steigerung unserer Erträge wuchs im 1. Halbjahr auch der operative Cash Flow auf nunmehr 40,3 Mio. € (Vorjahr 27,4 Mio. €). Unsere Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen beliefen sich auf 11,6 Mio. € (Vorjahr 14,2 Mio. €). Schwerpunkt der Investitionstätigkeit war das Produktgeschäft und hier die kontinuierliche Erweiterung von Infrastruktur und Server-Kapazitäten in unseren Rechenzentren. Im Vorjahr stand hinter den höheren Investitionskosten die Fertigstellung des neuen Rechenzentrums. Im Outsourcing-Segment investierten wir vor allem in die technische Infrastruktur und den Ausbau neuer Arbeitsplätze im Zusammenhang mit neuen Customer-Care-Projekten. Im Segment Online Marketing fielen Investitionen für den Aufbau einer Vertriebsgesellschaft von Sedo in den USA an.

Bankguthaben

Die Netto-Bankguthaben im Konzern betragen zum Ende des 1. Halbjahres und damit nach der Dividendenzahlung 103,7 Mio. € (31. Dezember 2003: 48,9 Mio. €). Davon werden im 2. Halbjahr

rund 47 Mio. € an Steuerzahlungen für 2003 und als Vorauszahlung für das Jahr 2004 abfließen.

Mitarbeiter

United Internet beschäftigte Ende Juni 2004 insgesamt 4.324 Mitarbeiter (31. Dezember 2003: 4.032 Mitarbeiter). Die zunehmende Internationalisierung unseres Geschäfts spiegelt sich auch in der Anzahl der im Ausland beschäftigten Mitarbeiter wider: Sie belief sich auf 1.634 (31. Dezember 2003: 1.492) – das entspricht einer Quote von rund 38 %.

Ergebnis im Einzelabschluss

Im Einzelabschluss der United Internet AG beträgt das Ergebnis vor Steuern –1,1 Mio. €. Der Vorjahreswert belief sich auf –2,6 Mio. €. Zum 30. Juni 2004 weist die Bilanz ein Bankguthaben von 46,4 Mio. € aus; die Eigenkapitalquote liegt mit 73,1 % auch nach der Dividendenzahlung auf hohem Niveau.

Minderheitsbeteiligungen

Nach der Anteilserhöhung an Sedo und imedia und deren Eingliederung in das Segment Online Marketing bleiben als Minderheitsbeteiligungen Metropolis, fun und NT plus. Die Unternehmen erwirtschafteten insgesamt einen positiven Ergebnisbeitrag.

Aktie und Dividende

Unsere Aktie hat sich im Berichtszeitraum deutlich besser als der TecDax entwickelt. Der Kurs stieg von 18,82 € zum Jahresende 2003 auf 22,95 € zum 30. Juni 2004.

Die Hauptversammlung der United Internet AG ist am 18. Mai 2004 dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und hat für das Geschäftsjahr

2003 die Zahlung einer Dividende von 15 Cent pro Aktie beschlossen. Dies entsprach einer Ausschüttung von insgesamt 8,6 Mio. €. Die Dividendenzahlung erfolgte am 19. Mai 2004.

AdLINK: Call-Option verfallen

Anfang 2002 haben wir 15 % des Grundkapitals der AdLINK Internet Media AG an DoubleClick Inc. verkauft und weitere 21 % bei einem für DoubleClick tätigen Treuhänder für eine Call-Option hinterlegt. Die für die Ausübung dieser Call-Option vertraglich vereinbarten Ertragsziele sind nicht erreicht worden. Die Anteile wurden am 27. Juli 2004 wieder an United Internet zurück übertragen. Damit halten wir aktuell 67,48 % der Anteile am AdLINK-Grundkapital.

Ausblick

Das 1. Halbjahr verlief sehr gut. Beim Umsatz konnten wir 47 % unserer Jahresplanungen realisieren. Beim EBT liegen wir mit 57 % unserer Jahresprognose deutlich über Plan. Den daraus resultierenden Spielraum wollen wir im 2. Halbjahr nutzen, um die Neukundengewinnung im Produktgeschäft weiter zu beschleunigen.

Die Schwerpunkte werden in den Bereichen DSL-Vermarktung, internationale Webhosting-Aktivitäten und Gewinnung von Free-Mail-Einsteigern bei GMX liegen.

Trotz dieser Marketing-Offensive gehen wir davon aus, dass wir unser EBT stärker als ursprünglich geplant steigern werden.

Produkt-Segment

Im Produkt-Segment bieten wir hochwertige, innovative Internet-Produkte an.

Unsere Geschäftsbeziehungen basieren auf Abonnement-Verträgen mit monatlichen Grundgebühren, variablen (verbrauchsabhängigen) Zusatzentgelten und vertraglich festgelegten Kündigungsfristen.

Unsere Produkte gliedern sich in 3 Produktlinien:

- **Information Management:**
u. a. E-Mails, Messaging, Adressverwaltung, 0700er-Rufnummern.
- **Webhosting:**
Domains, Homepages, Dedizierte Server, E-Shops.
- **Internet Access:**
DSL- und Schmalband-Zugänge.

Mit unseren Marken GMX, 1&1 sowie Schlund+Partner sind wir in der Lage, den Massenmarkt breit abzudecken und unterschiedliche Zielgruppen – sowohl hinsichtlich des Preises als auch der Produkt-Ausgestaltung – differenziert anzusprechen.

Zum Ende des 1. Halbjahres 2004 hielten wir insgesamt 3,15 Mio. kostenpflichtige Kundenverträge (Ende 2003: 2,8 Mio.). Aufgeteilt nach Produktlinien zählten wir dabei im Bereich Information Management 0,33 Mio. Kundenverträge, im Webhosting-Business 1,66 Mio. und im Bereich Internet Access 1,16 Mio. Kundenverträge (davon 0,825 Mio. DSL-Kunden).

Der Umsatz im Produktgeschäft stieg im 1. Halbjahr um 21 % von 138,6 Mio. € im Vorjahr auf aktuell 167,1 Mio. €; das EBITDA erhöhte sich um 52 % von 33,9 Mio. € im Vorjahr auf 51,6 Mio. €; das EBT legte um 63 % von 26,2 Mio. € auf 42,8 Mio. € zu.

Kundenverträge nach Produktlinien (in Mio.)

Produktlinie	Kundenverträge
Information Management	0,33
Webhosting	1,66
Internet Access	1,16 (davon 825.000 DSL)

Die EBT-Gewinnmarge erreichte trotz den hohen Markterschließungskosten in den USA eine Größenordnung von fast 26 %.

Auch für die Zukunft erwarten wir, dass sich die positive Entwicklung im Produkt-Segment weiter fortsetzen wird. Führende Internet-Analysten prognostizieren für unsere Produktlinien unverändert hohes Marktwachstum.

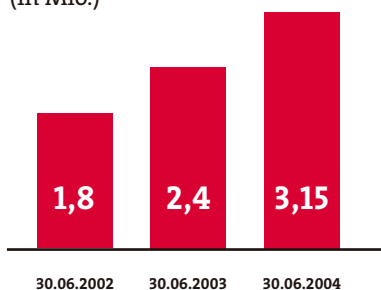
GMX

GMX adressiert mit kostenfreien Information-Management-Produkten den Markt der Privatanwender. Mit über 18 Mio. Mitglieder-Accounts und über 100 Mio. Besuchern im Monat zählt GMX zu den führenden Portalen in Deutschland. Daneben bietet GMX auch kostenpflichtige Mehrwertdienste sowie Produkte für den Internet-Access an.

Im ersten Halbjahr standen bei GMX drei Entwicklungen in Vordergrund: Die TÜV-Zertifizierung des GMX-E-Mail-Virenschutzes, die Einführung der kostenlosen 1000-MB-DSL-Zugänge für Einsteiger sowie die Entwicklung der GMX-Toolbar, mit der der Internet-Browser des Nutzers ständig in Verbindung zu dessen GMX-E-Mail-Konto steht.

Kundenverträge insgesamt

(in Mio.)



1&1

1&1 adressiert mit Information-Management-, Webhosting- und Access-Lösungen anspruchsvolle Privatanwender und SOHOs. 1&1 konnte ihre Marktstellung als zweitgrößter DSL-Vermarkter in Deutschland und weltweit größtes Hosting-Unternehmen weiter festigen.

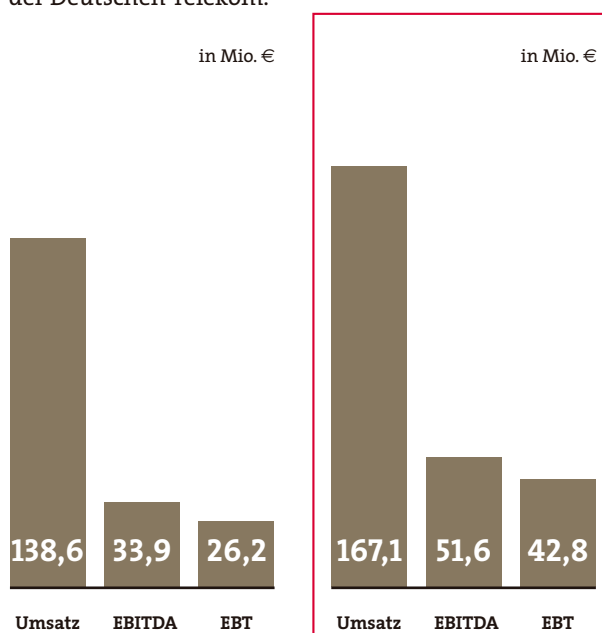
Zentrale Themen bei 1&1 im 1. Halbjahr waren: die Geschäftsausweitung in die USA und Frankreich, die Einführung von Webhosting 5.0 in Deutschland und Großbritannien sowie die Unterzeichnung des DSL-Resale-Vertrages mit der Deutschen Telekom.

Dank dieses Vertrages kann 1&1 ab dem 3. Quartal 2004 im Sinne eines „One-Stop-Shoppings“ neben DSL-Zugängen auch DSL-Anschlüsse unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung anbieten.

Schlund+Partner

Unsere Premium-Marke Schlund+Partner bietet kleinen und mittleren Unternehmen professionelle Information-Management-, Hosting- und Access-Produkte, wahlweise auch über einen umfassenden Vor-Ort-Service durch ein flächendeckendes Partner-Netzwerk.

Im 1. Halbjahr startete Schlund+Partner mit dem Produkt „Business Homepage“ eine kostengünstige Alternative für alle Firmen, für die eine eigene Website unverzichtbar, professionelles Web-Design jedoch wiederum oft „unbezahlbar“ ist. Außerdem wurde mit dem neuen Tarif DSL BusinessFLAT eine maßgeschneiderte Flat-Rate für Unternehmen konzipiert.



Quartalsentwicklung in Mio. €

	Q3/2003	Q4/2003	Q1/2004	Q2/2004	Q2/2003
Umsatz	73,1	81,1	84,3	82,8	67,4
EBITDA	21,9	21,2	24,4	27,2	18,1
EBT	17,7	19,0	20,0	22,8	14,4

2003
Jan.-Juni

2004
Jan.-Juni

Outsourcing-Segment

Unser Outsourcing-Segment ist ein reines B-to-B-Geschäft. In diesem Marktsegment sind wir mit den Marken Schlund Technologies und twenty4help aktiv.

Im 1. Halbjahr konnte der Umsatz des Segments gesteigert werden. Das Segment-EBT blieb jedoch deutlich hinter dem Ergebnis des Vorjahres zurück. Die Gründe hierfür lagen in der Beendigung eines Großauftrages sowie im Start zweier Neuprojekte bei twenty4help. Die damit verbundenen Kosten wurden im 2. Quartal ergebnismäßig erfasst. So stieg der Halbjahres-Umsatz um 17 % auf 43,7 Mio. € (Vorjahr 37,5 Mio. €). Das EBITDA reduzierte sich auf 5,2 Mio. € (Vorjahr 7,9 Mio. €), das EBT auf 2,0 Mio. € (Vorjahr 5,1 Mio. €).

Für das 2. Halbjahr sind wir optimistisch: Wir erwarten Umsätze von über 40 Mio. € bei einer EBT-Marge von annähernd 10 %.

Schlund Technologies

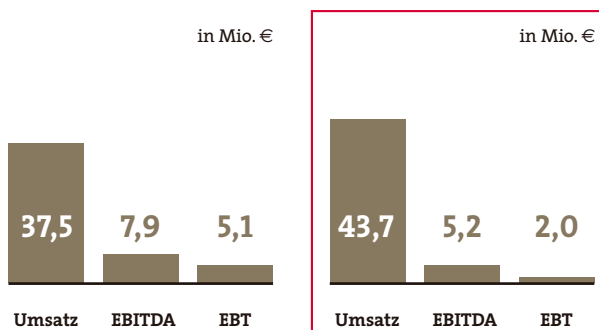
Über Schlund Technologies vertreiben wir unsere Produkte an kleine Internet Service Provider sowie an Multimedia-Agenturen, die diese wiederum als Reseller an Konsumenten und Gewerbetreibende weiter vermarkten.

Im 1. Halbjahr 2004 stand bei Schlund Technologies die Partnergewinnung im Vordergrund: Dabei gelang es, die Zahl der Partner / Reseller von 6.500 per Jahresende 2003 auf über 8.000 zu steigern. Parallel dazu stieg in diesem Zeitraum auch die Zahl der für die Reseller administrierten Domains von 310.000 auf über 400.000.

twenty4help

twenty4help ist Spezialist im Bereich von CRM-Dienstleistungen. twenty4help ist heute mit 10 Niederlassungen in 7 Ländern präsent. Monatlich werden in 17 Sprachen über 1,5 Mio. technische Kundenanfragen bearbeitet.

Im 1. Halbjahr 2004 hat twenty4help ihre Services ausgebaut. twenty4help bietet nun z. B. auch Support-Leistungen für mittelständische Unternehmen im Rahmen des Microsoft Support Partner Netzwerkes an. In diesem Netzwerk sind von Microsoft ausgewählte Microsoft Certified Partner und Gold Certified Partner zusammengeschlossen, die über langjährige Erfahrung mit Microsoft-Produkten verfügen.



2003
Jan.-Juni

2004
Jan.-Juni

Quartalsentwicklung in Mio. €

	Q3/2003	Q4/2003	Q1/2004	Q2/2004	Q2/2003
Umsatz	18,3	21,4	22,6	21,1	17,4
EBITDA	2,7	3,3	3,4	1,8	3,3
EBT	1,1	1,3	1,8	0,2	1,9

Online-Marketing-Segment

Am 5. Mai haben wir unsere imedia-Anteile von 40 % auf 70 % erhöht. Im Online Marketing sind wir jetzt mit AdLINK, Sedo und mit imedia aktiv.

Das Segment konnte – auch durch die Konsolidierung von Sedo (seit Januar 2004) und imedia (seit Mai 2004) – im Vergleich zum Vorjahr deutlich zulegen: Der Umsatz stieg um 30 % von 21,6 Mio. € auf 28,0 Mio. €, das EBITDA drehte von -1,2 Mio. € auf 1,4 Mio. €, das EBT von -1,6 Mio. € auf 1,3 Mio. €.

Mit den Anteilserhöhungen an Sedo und imedia tragen wir der erfreulichen Entwicklung des Online-Werbemarktes Rechnung. Auch AdLINK konnte im 2. Quartal erstmals ein positives Vorsteuerergebnis erzielen. Wir erwarten, dass sich die erfreuliche Entwicklung des Segments auch im 2. Halbjahr fortsetzt.

AdLINK

AdLINK ist einer der größten unabhängigen Online-Vermarkter in Europa. Basis des Geschäftsmodells ist ein Online-Werbe-Netzwerk mit rund 2.200 Websites und rund 3,2 Mrd. PageImpressions, das an Werbetreibende vermarktet wird.

Im 1. Halbjahr 2004 stand bei AdLINK das Erreichen des Turnarounds im Vordergrund.

Sedo

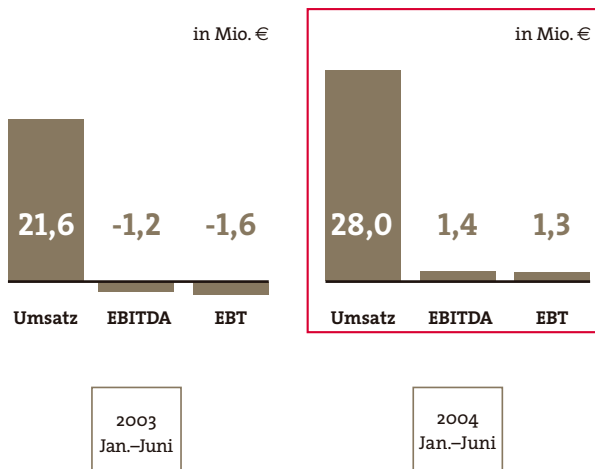
Sedo betreibt die globale Domain-Handelsplattform sedo.com. Gleichzeitig vermarktet Sedo ausgewählte Domains im Auftrag der Domain-Besitzer an Werbetreibende.

Sedo ist im 1. Halbjahr 2004 mit einer eigenen Niederlassung in den USA gestartet. Es gelang in kürzester Zeit, eine Reihe interessanter Kooperationen zu schließen und das vermarktbarere Inventar englischsprachiger Länderdomains von 30.000 per Jahresende 2003 auf über 110.000 zu steigern.

imedia

imedia betreibt mit „affili.net“ ein Netzwerk für Anbieter von Partner-Programmen und vermittelnde Website-Betreiber. affili.net managt die Programme und partizipiert an den über das Netzwerk initiierten Kontakten.

imedia gelang es im 1. Halbjahr, eine Reihe namhafter Programmanbieter wie DocMorris, debitel oder eSixt zu gewinnen und die angeschlossenen Websites von 180.000 per Jahresende 2003 auf über 200.000 zu steigern.



Quartalsentwicklung in Mio. €

	Q3/2003	Q4/2003	Q1/2004	Q2/2004	Q2/2003
Umsatz	9,9	13,4	11,9	16,1	12,1
EBITDA	-0,9	-0,1	0,3	1,1	-0,6
EBT	-1,1	1,0	0,1	1,2	-0,8

United Internet AG – Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung nach US-GAAP

vom 1. Januar 2004 bis 30. Juni 2004 in T€

	2004		2003	
	Januar–Juni		Januar–Juni	
Umsatzerlöse	238.775	100,0 %	197.699	100,0 %
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-128.143	-53,7 %	-117.570	-59,5 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	110.632	46,3 %	80.129	40,5 %
Vertriebskosten	-44.300	-18,5 %	-35.975	-18,2 %
Allgemein- und Verwaltungskosten	-20.670	-8,7 %	-19.961	-10,1 %
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	-1.638	-0,7 %	2.438	1,2 %
Operatives Ergebnis	44.024	18,4 %	26.631	13,4 %
Zinsergebnis	581	0,3 %	151	0,1 %
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	217	0,1 %	147	0,1 %
Ergebnis vor Steuern	44.822	18,8 %	26.929	13,6 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-17.795	-7,5 %	-11.648	-5,9 %
Überschuss vor Minderheiten	27.027	11,3 %	15.281	7,7 %
Minderheitenanteile	-486	-0,2 %	525	0,3 %
Überschuss nach Minderheiten	26.541	11,1 %	15.806	8,0 %
Ergebnis je Aktie (in €)				
– unverwässert	0,46		0,27	
– verwässert	0,46		0,27	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien 2004 (in Mio. Stück)				
– unverwässert	57,55		57,55	
– verwässert	57,55		57,55	

United Internet AG – Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung nach US-GAAP

Quartalsentwicklung in Mio. €

	Q1/2004	Q2/2004	Q2/2003
Umsatzerlöse	118,8	120,0	96,9
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-64,5	-63,7	-57,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	54,3	56,3	39,9
Vertriebskosten	-22,2	-22,1	-17,4
Allgemein- und Verwaltungskosten	-10,7	-10,0	-10,3
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	-0,5	-1,1	1,7
Operatives Ergebnis	20,9	23,1	13,9
Zinsergebnis	0,2	0,4	0,1
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	0,0	0,2	0,1
Ergebnis vor Steuern	21,1	23,7	14,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8,3	-9,5	-6,2
Überschuss vor Minderheiten	12,8	14,2	7,9
Minderheitenanteile	-0,1	-0,4	0,2
Überschuss nach Minderheiten	12,7	13,8	8,1
Ergebnis je Aktie (in €)*			
– unverwässert	0,22	0,24	0,14
– verwässert	0,22	0,24	0,14

* Basis: aktuelle Aktienanzahl

United Internet AG – Konsolidierte Bilanz nach US-GAAP
zum 30. Juni 2004 in T€

AKTIVA

	30. Juni 2004		31. Dezember 2003	
Kurzfristig gebundenes Vermögen				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	107.171	34,4 %	52.856	19,7 %
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	60.645	19,5 %	69.343	25,9 %
Vorräte	4.739	1,5 %	6.077	2,3 %
Rechnungsabgrenzungsposten	8.840	2,8 %	8.521	3,2 %
Ausgleichsposten für latente Steuern	3.529	1,1 %	5.124	1,9 %
Kurzfristig gebundenes Vermögen, gesamt	184.924	59,4 %	141.921	53,0 %
Langfristig gebundenes Vermögen				
Anteile an assoziierten Unternehmen	13.576	4,4 %	12.762	4,8 %
Sonstige Finanzanlagen	920	0,3 %	996	0,3 %
Sachanlagen	41.325	13,3 %	42.194	15,8 %
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.872	2,2 %	6.001	2,3 %
Firmenwert	60.822	19,5 %	60.707	22,7 %
Rechnungsabgrenzungsposten	848	0,3 %	1.069	0,4 %
Ausgleichsposten für latente Steuern	2.004	0,6 %	2.044	0,8 %
Langfristig gebundenes Vermögen, gesamt	126.367	40,6 %	125.773	47,0 %
Aktiva, gesamt	311.291	100,0 %	267.694	100,0 %
VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL				
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.031	7,7 %	26.561	9,9 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27	0,0 %	621	0,3 %
Sonstige Verbindlichkeiten	25.019	8,0 %	11.549	4,3 %
Steuerrückstellungen	29.196	9,4 %	28.029	10,5 %
Sonstige Rückstellungen	25.136	8,1 %	17.509	6,5 %
Rechnungsabgrenzungsposten	36.392	11,7 %	33.015	12,3 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	139.801	44,9 %	117.284	43,8 %
Langfristige Verbindlichkeiten				
Wandelschuldverschreibungen	1.976	0,6 %	2.016	0,8 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.476	1,2 %	3.361	1,3 %
Rechnungsabgrenzungsposten	1.088	0,3 %	1.337	0,5 %
Ausgleichsposten für latente Steuern	910	0,3 %	910	0,3 %
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	7.450	2,4 %	7.624	2,8 %
Verbindlichkeiten, gesamt	147.251	47,3 %	124.908	46,7 %
Minderheitenanteile	13.523	4,3 %	11.825	4,4 %
Eigenkapital				
Grundkapital	57.683	18,5 %	57.474	21,5 %
Kapitalrücklage	120.685	38,8 %	119.569	44,7 %
Bilanzverlust	-28.486	-9,2 %	-46.406	-17,3 %
Ausstehender, bisher nicht realisierter Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	-165	-0,1 %	-179	-0,1 %
Währungsumrechnungsdifferenz	800	0,3 %	503	0,2 %
Eigenkapital, gesamt	150.517	48,4 %	130.961	48,9 %
Eigenkapital und Verbindlichkeiten	311.291	100,0 %	267.694	100,0 %

United Internet AG – Konsolidierte Kapitalflussrechnung nach US-GAAP

vom 1. Januar 2004 bis 30. Juni 2004 in T€

	2004 Januar–Juni	2003 Januar–Juni
Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Überschuss nach Minderheiten	26.541	15.806
Berichtigungen zur Überleitung des Überschusses zu den Einnahmen und Ausgaben		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	11.828	11.362
Personalertrag / -aufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	87	270
Nicht ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	-217	-147
Ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	200	0
Minderheitenanteile der Periode	486	-525
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steuern	1.635	642
Nicht cash-wirksame Aufwendungen / Erträge	-241	0
Operativer Cash Flow	40.319	27.408
Veränderungen der Aktiva und Passiva		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände	9.294	7.413
Veränderung der Vorräte	1.338	-2.438
Veränderung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	-18	-1.671
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.738	-11.190
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	6.796	-535
Veränderung der Steuerrückstellungen	493	10.021
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	12.302	-5.482
Veränderung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	2.690	2.833
Veränderungen der Aktiva und Passiva, gesamt	30.157	-1.049
Nettoeinnahmen der betrieblichen Geschäftstätigkeit	70.476	26.359
Cash Flow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-11.584	-14.188
Ein- / Auszahlungen aus der Rückzahlung / Ausgabe von Darlehen	41	419
Anlagenabgänge	116	832
Unternehmenserwerbe, unter Berücksichtigung der übernommenen liquiden Mittel	3.083	-107
Erwerb zusätzlicher Anteile an assoziierten Unternehmen	0	-1
Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich	-8.344	-13.045
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich		
Ein- / Rückzahlungen von / an Banken	-496	-200
Dividendenzahlungen	-8.621	-28.591
Minderheitenanteile	0	-13
Zuzahlungen aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen	1.043	117
Ein- / Rückzahlungen von Wandelschuldverschreibungen	-40	-78
Nettoeinnahmen / -ausgaben für den Finanzierungsbereich	-8.114	-28.765
Nettoanstieg / Nettoabnahme des Kassenbestands und der Guthaben bei Kreditinstituten	54.018	-15.451
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zu Beginn des Geschäftsjahres	52.856	32.379
Veränderung der Differenzen aus der Währungsumrechnung	297	197
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zum Ende der Berichtsperiode	107.171	17.125

United Internet AG – Eigenkapitalveränderung in der Konzernbilanz

	Stand 31.12.02 T€	Veränderung T€	Stand 31.12.03 T€	Veränderung T€	Stand 30.06.04 T€
Grundkapital	56.882	592	57.474	209	57.683
Ausübung von Wandlungsrechten		592		209	
Zur Durchführung der Kapitalerhöhung geleistete Einlage	865	-865	0		0
Ausübung von Wandlungsrechten		-865			
Kapitalrücklage	117.515	2.054	119.569	1.116	120.685
Korrektur des in der Kapitalrücklage ausgewiesenen Wertes der im Rahmen von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen begebenen Optionen		871		73	
Ausübung von Wandlungsrechten		1.183		1.043	
Ausstehender Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	-156	-23	-179	14	-165
Korrektur des in der Kapitalrücklage ausgewiesenen Wertes der im Rahmen von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen begebenen Optionen		-23		14	
Währungsumrechnungsdifferenz	190	313	503	297	800
Differenz aus Währungsumrechnung		313		297	
Bilanzverlust	-58.210	11.804	-46.406	17.920	-28.486
Überschuss		38.218		26.541	
Dividendenzahlungen		-28.591		-8.621	
Nachträgliche Kaufpreiszahlung		2.177			
Gesamtes Eigenkapital	117.086	13.875	130.961	19.556	150.517
Korrektur des in der Kapitalrücklage ausgewiesenen Wertes der im Rahmen von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen begebenen Optionen		848		87	
Ausübung von Wandlungsrechten		910		1.252	
Differenz aus Währungsumrechnung		313		297	
Überschuss		38.218		26.541	
Dividendenzahlungen		-28.591		-8.621	
Nachträgliche Kaufpreiszahlung		2.177			
Comprehensive Income	37.626		38.531		26.838
Differenz aus Währungsumrechnung	321		313		297
Überschuss	37.305		38.218		26.541

United Internet AG – Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB

vom 1. Januar 2004 bis 30. Juni 2004 in T€

	2004	2003
	Januar–Juni	Januar–Juni
Umsatzerlöse	1.447	1.711
Sonstige betriebliche Erträge	58	381
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.196	-1.485
Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	-633	-535
b. Soziale Abgaben	-58	-40
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-44	-74
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.902	-2.325
Erträge aus Beteiligungen	260	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.171	537
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-153	-793
Ergebnis vor Steuern	-1.050	-2.623
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12.094	-31
Sonstige Steuern	-1	-2
Fehlbetrag	-13.145	-2.656

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des vorliegenden Halbjahresberichts entsprechen den im Jahresabschluss 2003 zugrunde gelegten Vorschriften.

United Internet AG – Bilanz nach HGB

zum 30. Juni 2004 in T€

AKTIVA

	30. Juni 2004		31. Dezember 2003	
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19		26	
Immaterielle Vermögensgegenstände, gesamt	19		26	
Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	180	0,1 %	190	0,1 %
Sachanlagen, gesamt	180	0,1 %	190	0,1 %
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	82.815	47,2 %	79.768	42,0 %
Beteiligungen	32.625	18,6 %	33.823	17,8 %
Sonstige Ausleihungen	278	0,2 %	337	0,2 %
Finanzanlagen, gesamt	115.718	66,0 %	113.928	59,9 %
Anlagevermögen, gesamt	115.917	66,1 %	114.144	60,0 %
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1		46	
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.263	6,4 %	38.827	20,5 %
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22		27	
Sonstige Vermögensgegenstände	1.708	1,0 %	88	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, gesamt	12.994	7,4 %	38.988	20,5 %
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	46.386	26,5 %	36.946	19,4 %
Umlaufvermögen, gesamt	59.380	33,9 %	75.934	40,0 %
Rechnungsabgrenzungsposten	0		11	
Bilanzsumme	175.297	100,0 %	190.089	100,0 %

PASSIVA

	30. Juni 2004		31. Dezember 2003	
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	57.683	32,9 %	57.474	30,2 %
Kapitalrücklage	40.580	23,1 %	39.537	20,8 %
Gewinnrücklagen	898	0,5 %	898	0,4 %
Bilanzgewinn	29.058	16,7 %	50.824	26,7 %
Eigenkapital, gesamt	128.219	73,1 %	148.733	78,2 %
Rückstellungen				
Steuerrückstellungen	23.218	13,2 %	25.941	13,6 %
Sonstige Rückstellungen	7.511	4,3 %	6.816	3,7 %
Rückstellungen, gesamt	30.729	17,5 %	32.757	17,2 %
Verbindlichkeiten				
Anleihen	1.636	0,9 %	1.778	0,9 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115	0,1 %	199	0,1 %
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.603	1,5 %	2.267	1,2 %
Sonstige Verbindlichkeiten	11.995	6,9 %	4.355	2,3 %
Verbindlichkeiten, gesamt	16.349	9,4 %	8.599	4,5 %
Bilanzsumme	175.297	100,0 %	190.089	100,0 %



Produkte

GMX GmbH
GMX Internet Services GmbH

1&1 Internet AG (D)
1&1 Internet Inc. (USA)
1&1 Internet Ltd. (UK)
1&1 Internet S.A.R.L. (F)
1&1 Internet Service GmbH (D)

Schlund + Partner AG
Alturo GmbH

A1 GmbH

Outsourcing

Schlund Technologies GmbH

twenty4help Knowledge Service AG (D)
twenty4help Knowledge Service S.L. (E)
twenty4help Knowledge Service S.r.L. (I)
twenty4help Knowledge Service B.V. (NL)
twenty4help Knowledge Service Sp.zo.o. (PL)
twenty4help Knowledge Service AB (S)
twenty4help Knowledge Service Ltd. (UK)

MIP Multimedia Internet Park GmbH

Online-Marketing

AdLINK Internet Media AG (67,48 %)

Sedo GmbH (51,07 %)

**imedia – Gesellschaft für
neue Medien mbH (70 % *)**

Beteiligungen:

fun communications GmbH	33,33 %
Metropolis AG	45,77 %
NT Plus AG	40,23 %

* Vollkonsolidierung seit Mai 2004

■ Finanzkalender 2004*

25. März 2004	Bilanzpressekonferenz für das Geschäftsjahr 2003, Analystenkonferenz
17. Mai 2004	Geschäftszahlen für das 1. Quartal 2004
18. Mai 2004	Hauptversammlung in Frankfurt am Main, Alte Oper
19. Mai 2004	Dividendenzahlung
13. August 2004	Geschäftszahlen für das 2. Quartal 2004, Presse- und Analystenkonferenz
10. November 2004	Geschäftszahlen für das 3. Quartal 2004

*Änderungen vorbehalten

■ Impressum

Herausgeber und Copyright © 2004
United Internet AG
Elgendorfer Straße 57
D-56410 Montabaur
www.united-internet.de

August 2004

Registergericht: Montabaur HRB 5762

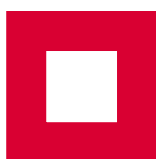
Der Halbjahresbericht liegt auch in englischer Sprache vor.
Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Kontakt

Marcus Bauer
Head of Investor Relations
Telefon: 0 26 02/96-16 31
Fax: 0 26 02/96-10 13
E-Mail: investor-relations@united-internet.de

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands der United Internet AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risiko-Berichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben.



United Internet AG

Elgendorfer Straße 57

56410 Montabaur

Tel. 0 26 02/96-11 00

Fax 0 26 02/96-10 13

investor-relations@united-internet.de